

Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrates.

(Vom 15. September 1900.)

An die auf Fr. 21,295. 20 berechneten Kosten der Trockenlegung des „Ägelsees“, Gemeinde Kerzers, Kanton Freiburg, wird unter Voraussetzung eines mindestens gleich hohen kantonalen Beitrages ein Bundesbeitrag von 20 %, im Höchstbetrage von Fr. 4259. 04, in Aussicht gestellt.

(Vom 20. September 1900.)

Das Bundesgericht hat Herrn Bundesgerichtssuppleant Ritzchel in Genf als Ersatzmann der Kriminalkammer und des Bundesstrafgerichts an Stelle des verstorbenen Herrn Pictet bezeichnet.

(Vom 21. September 1900.)

Zum Kommandanten der Festungsartillerie-Abteilung II wird Herr Major Hans Stucki in Worb ernannt.

Das allgemeine Bauprojekt der elektrischen Schmalspurbahn Palézieux-Châtel-St. Denis für die Einmündung dieser Bahn in die Station Palézieux der Jura-Simplon-Bahn (Kil. 0,000—0,400) wird unter einigen Bedingungen genehmigt.

In Anwendung von Art. 3 des Aufsichtsgesetzes vom 25. Juni 1885 wird die bisherige Konzession der schweizerischen Unfallversicherungsaktiengesellschaft in Winterthur auf den Betrieb der Diebstahl-, Veruntreuungs- und Kautionsversicherungen ausgedehnt.

Der Bundesrat hat als Mitglieder des Verwaltungsrates der Bundesbahnen mit Amtsdauer bis Ende März 1906 gewählt:

1. Abt, Heinrich, Direktor der landwirtschaftlichen Winterschule des Kantons Aargau in Bünzen.
2. von Arx, Kasimir, Ständerat in Olten.
3. Baumann, Präsident der Direktion der Vereinigten Schweizerbahnen in St. Gallen.

4. Bell, Th., Ingenieur, Direktor der Maschinenfabrik Th. Bell & Comp. in Kriens.
5. Forster, K. E., Obergerichter, Vizepräsident des Verwaltungsrates der Jura-Simplon-Bahn in Bern.
6. Frey, A., Sekretär des schweizerischen Handels- und Industrievereins, Nationalrat in Zürich.
7. Gaudard, Emil Louis, Nationalrat, in Vivis.
8. Geilinger, Rud., Stadtpräsident und Nationalrat in Winterthur.
9. Heusler, Präsident des Direktoriums der schweizerischen Centralbahn in Basel.
10. Hirter, Johann, Nationalrat in Bern.
11. Künzli, Arnold, Nationalrat in Ryken.
12. Lachenal, Adrien, alt Bundesrat in Genf.
13. Leumann, G., Ständerat in Frauenfeld.
14. Moser, Direktor der landwirtschaftlichen Schule des Kantons Bern, auf der Rütli.
15. von Reding-Biberegg, Oberstlieut., Landammann in Schwyz.
16. Ruchonnet, Präsident der Direktion der Jura-Simplon-Bahngesellschaft in Bern.
17. Russenberger, E., alt Nordostbahndirektor in Zürich.
18. Scheidegger, Präsident des Centralvorstandes des schweizerischen Gewerbevereins in Bern.
19. Surbeck, Th., Generalsekretär des Verbandes des Personals schweizerischer Transportanstalten in Bern.
20. Spühler, Th., alt Direktor der schweizerischen Kreditanstalt in Zürich.
21. Stünzi-Sprüngli, Robert, Kaufmann in Basel.
22. Wild, K. E., Architekt, Direktor des Industrie- und Gewerbemuseums, Nationalrat, in St. Gallen.
23. Wirz, Adalbert, Gerichtspräsident in Sarnen.
24. Wittwer, alt Direktor des Jura-Neuchâtelois in Neuenburg.
25. Wuilleret, Ch., Präsident des Verbandes der landwirtschaftlichen Gesellschaften der romanischen Schweiz in Freiburg.

(Vom 21. September 1900.)

Es werden folgende Bundesbeiträge zugesichert:

I. Dem Kanton Graubünden an die Kosten der Ausführung der nachstehend bezeichneten Alverbesserungsprojekte, unter der Voraussetzung mindestens ebenso hoher kantonaler Beiträge:

1. Für drei Alpweganlagen nach den Alpen Pindera, Boggio und Crastera der Gemeinde Soazza (Weglängen 4178, 4826 und

4030 Meter, Breite 1,5 Meter, Kostenvoranschlag Fr. 11,250), 20 %, im Maximum Fr. 2250.

2. Für eine Wasserleitung auf Alp Crastera, Gemeinde Soazza (Länge 608 Meter, Kostenvoranschlag Fr. 2000), 20 %, im Maximum Fr. 400.

3. Für eine Weganlage nach Alp Cassons, Gemeinde Flims (Weglänge 5479 Meter, Breite 2 Meter, Kostenvoranschlag Fr. 12,200), 20 %, im Maximum Fr. 2440.

4. Für eine Weganlage nach Alp Nagiens, Gemeinde Laax (Weglänge 7578 Meter, Breite 2 Meter, Kostenvoranschlag Fr. 20,000), 20 %, im Maximum Fr. 4000.

5. Für eine Weganlage nach Alp Tambo der Gemeinde Felsberg (II. Teil, Weglänge 2375 Meter, Breite 2,5 Meter, Kostenvoranschlag Fr. 8600), 25 %, im Maximum Fr. 2150.

6. Für eine Weganlage nach Alp Faller, Gemeinde Mühlen (Weglänge 4310 Meter, Breite 2,5 Meter, Kostenvoranschlag Fr. 18,300), 15 %, im Maximum Fr. 2745.

7. Für eine Weganlage nach Alp Capetta, Avers (Weglänge 535 Meter, Breite 2 Meter, Kostenvoranschlag Fr. 1900), 25 %, im Maximum Fr. 475.

8. Für eine Weganlage nach Alp Cavadura, Trimmis (Länge 730 Meter, Breite 2,4 Meter, Kostenvoranschlag Fr. 2850), 15 %, im Maximum Fr. 427.

9. Für die auf Alp Altein, Gemeinde Alvaschein, projektierten Verbesserungen (Schermenbauten, Wasserleitungen, Alpweganlagen und Heuschober):

a. 25 %, im Maximum Fr. 2050, für die Schermenbauten (Kostenvoranschlag Fr. 8200);

b. 20 %, im Maximum Fr. 1611, für Wasserleitungen, Weganlagen und Heuschober (Kostenvoranschlag Fr. 8057).

10. Für eine Schermenbaute auf Alp Fontana, Gemeinde Zuoz (Kostenvoranschlag Fr. 10,900), 20 %, im Maximum Fr. 2180.

Der für die Weganlage nach Alp Ranasca, Panix, zugesicherte Bundesbeitrag (Bundesratsbeschluß vom 3. Februar 1899) wird von 15 % auf 25 % der Kosten (Voranschlag Fr. 5600), im Maximum auf Fr. 1400 erhöht.

II. Dem Kanton Neuenburg an die Kosten der Ausführung der auf dem Gebiete der Gemeinden Dombresson und Villiers projektierten Drainagen (Kostenvoranschlag Fr. 168,000), unter der Voraussetzung eines mindestens ebenso hohen kantonalen Beitrages, 35 %, im Maximum Fr. 58,800.

(Vom 25. September 1900.)

Die Unfallversicherungsgesellschaft „L'Assicuratrice italiana“ in Mailand erhält die Ermächtigung zum Betriebe der Unfallversicherung in der Schweiz.

Wahlen.

(Vom 21. September 1900.)

Post- und Eisenbahndepartement.

Postverwaltung.

Postcommis in Basel:	Herr Sev. Pedrini, von Osco (Tessin), Postaspirant in Basel.
Posthalter in Olivone:	„ Diego Bolla, von Olivone (Tessin), Postaushelfer in Olivone.

(Vom 25. September 1900.)

Post- und Eisenbahndepartement.

Postverwaltung.

Postcommis in Zürich:	Herr Hans Heid, von Ramllinsburg (Baselland), Postaspirant in Basel.
Postcommis in Basel:	„ Adolf Balmer, von Mühleberg (Bern), Postaspirant in Basel.
Postcommis in Schaffhausen:	„ Hermann Schwager, von Balters- wil (Thurgau), Postaspirant in Schaffhausen.
Postcommis in Thalwil:	„ Karl Biedermann, von Thalwil (Zürich), Postcommis in Bern.
Postcommis in Heiden:	„ Gottlieb Häberlin, von Mauren (Thurgau), Postaspirant in Heiden.

Telegraphenverwaltung.

Telegraphist in St. Gallen:	Herr Johann Pfenninger, von Stäfa, Telegraphenaspirant in Luzern.
	„ Stephan Wildhaber, von Flums (St. Gallen), Telegraphenaspirant in Romanshorn.



Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1900
Année	
Anno	
Band	4
Volume	
Volume	
Heft	39
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	26.09.1900
Date	
Data	
Seite	77-80
Page	
Pagina	
Ref. No	10 019 355

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.